



Bürgerblättle

Betzenhausen-Bischofslinde

Stadtteilmagazin für Betzenhausen-Bischofslinde

Heft Nr. 219 · April / Mai 2013

38. Jahrgang





Der Bundschuh im Breisgau 1513

»Lehener Bundschuh«

Gegen die Willkür der Obrig- oder Ehrbarkeit

Bundschuhler wollten keine Herren außer Papst, Kaiser und Gott

Thomas Hammerich, Vorsitzender des Kultur- und Geschichtskreises, eröffnete den Festakt zum 500-jährigen Bundschuhjubiläum. Bernhard Schätzle, Ortsvorsteher aus Lehen begrüßte die Ehrengäste: Neben Oberbürgermeister



Dieter Salomon und mehreren Stadträt(inn)en war eine Delegation aus Untergrombach angereist, der Heimat von Jos Fritz. Die Ehre gaben sich auch Prof. Horst Buszello (Vortrag am 16.3.) und Prof. Masahisa Deguchi aus Japan sowie der Politologe und Soziologe Thomas Adam, der den Festvortrag »Für Freiheit und Gerechtigkeit, Jos Fritz und der Bundschuh im Breisgau 1513« übernommen hatte. Zum musikalischen Auftakt bot Dirigent Wilhelm Schmid mit seinen Lehener Musikern die Sätze »basse danse« und »saltarello« eines Komponisten aus dem 16. Jahrhundert.

OB Salomon war gekommen, um das Andenken an die Freiheitskämpfer des Bundschuh hochzuhalten. Das von Jos Fritz und seiner Bauernbewegung auf der Hartmatte zwischen Lehen und Betzenhausen propagierte freiheitliche Gedankengut habe sich bis in die heutige Zeit fortgepflanzt und in den Bauernkriegen und der Revolution von 1848 erste Höhepunkte erreicht. Die Bundschuhler hätten jedoch die bestehende Ordnung nicht in Frage gestellt, sie kämpften vor allem gegen die Willkür der Obrigkeit aus Adel und Geistlichen.

OB Salomon war gekommen, um das Andenken an die Freiheitskämpfer des Bundschuh hochzuhalten. Das von Jos Fritz und seiner Bauernbewegung auf der Hartmatte zwischen Lehen und Betzenhausen propagierte freiheitliche Gedankengut habe sich bis in die heutige Zeit fortgepflanzt und in den Bauernkriegen und der Revolution von 1848 erste Höhepunkte erreicht. Die Bundschuhler hätten jedoch die bestehende Ordnung nicht in Frage gestellt, sie kämpften vor allem gegen die Willkür der Obrigkeit aus Adel und Geistlichen.



Bernhard Schätzle verglich Jos Fritz mit Robin Hood, von Zeitgenossen »teuflischer Eingebungen« geziehen worden, später aber sehr geachtet. Er habe lediglich Minimalforderungen an die Obrigkeit gestellt. Dazu gehörten unter anderem, dass »Vögel, Fische, Wald und Holz« den Armen und Reichen gleichermaßen gehören sollten. Gleichzeitig dankte Bernhard Schätzle den vielen engagierten Bürgern aus Lehen und Betzenhausen, die es ermöglichen, das Bundschuhjahr so vielfältig und ideenreich zu gestalten.

Der Projektchor, gebildet aus Sänger(inne)n der Lehener und Betzenhausener Chöre, erfreute mit einem Madrigal unter der Leitung von Bernhard Moncado.



Den Festvortrag hielt Thomas Adam, Autor des neu bearbeiteten Buches »Jos Fritz, das verborgene Feuer der Revolution«.

Er gilt als einer der besten Kenner der Materie. Die meisten Bauern gehörten, obwohl es auch arme



Tagelöhner gab, der Mittelschicht an. Sie waren zugleich die größte Bevölkerungsgruppe der damaligen Zeit, jedoch von allen wichtigen Rechten und sozialem Aufstieg ausgeschlossen. Durch viel zu hohe Zinslasten sei der

Abstieg zum Bettler ständige Drohung gewesen. Für die damals aufstrebenden Juristen waren die Bauern leichte Beute. Die Geschehnisse des Bundschuh, so betonte Adam, hätten zu Recht ihren Niederschlag in den Geschichtsbüchern gefunden. Freiheit und Gerechtigkeit hätten eine zentrale Rolle gespielt. Gerade diese

REPARATUREN

Wartung und Reparatur Ihrer Gas- und Wasserinstallation im ganzen Haus.

Von der Gasheizung über den verstopften Abfluss bis zum tropfenden Wasserhahn. Der Meisterbetrieb mit der hohen Kundenzufriedenheit. Testen Sie uns!

zuverlässig | kompetent | preiswert

Bevor Ihnen das Wasser bis zum Hals steht:



jürgen röttele
Bad · Heizung · Meisterservice

www.röttele.de | Anruf genügt: 49 48 98 | Freiburg, Unterer Mühlenweg 22

Forderung seien der Grund, weshalb man sich an Jos Fritz erinnere. Darin läge auch das Potential für den Anstoß zum Nachdenken. Der Bundschuh gehöre zur deutschen Freiheitsbewegung. Dem Referenten wurde für seinen temperamentvollen Vortrag mit tosendem Beifall gedankt.



Der Bundschuh von 1513 scheiterte, so ergänzte Thomas Hammerich, und endete mit Todesurteilen für die Bauern. Rechne man die Bauernkriege dazu, so müsse man wohl 50 000 tote Bauern beklagen. Dennoch sei bei der Regierung die Angst vor einer

Empörung des Volkes umgegangen und man habe sich deshalb zu pragmatischem Umgang mit dem »gemeinen Mann« gezwungen gesehen. Aus Furcht vor neuen Bundschuhaufständen warnten die Reichsstände deshalb vor einer Bekämpfung Martin Luthers.

Zum Schluss dankte Hammerich herzlich den vielen Helfer(inne)n für den gelungenen Festabend. Den musikalischen Schlussspunkt setzte gewohnt hervorragend die Orchestergemeinschaft Seepark unter der Leitung von Michael Schönstein. Danach konnten sich die Besucher im Foyer an der Moritat des Jos Fritz, vorgetragen vom Wilden Haufen Betzenhausen, erfreuen oder sich ein Exemplar des

Jos-Fritz-Buches von Thomas Adam signieren lassen. Dazu wurde eine sehr informative Ausstellung über die gesamte Bundschuhbewegung im Breisgau gezeigt, die ein Team des Kultur- und Geschichtskreises unter Leitung von Dr. Thomas Hammerich erarbeitet hatte.

Sage und schreibe 1.500 Kanapees, Bundschuhbier in Bundschuhkrügen, weitere Getränke aller Art und Hefezopf standen für die Gäste bereit. Noch lange wurde in kleinen Gruppen gefeiert, diskutiert oder man ließ den gelungenen Festabend nochmals Revue passieren.



■ Text: Harald Albiker, Fotos: Stefan Grugel

Der Treffpunkt am Bischofskreuz **Pizzeria Ristorante**

Bellosguardo

Inhaber: Mario und Gabi Pacifico
Am Bischofskreuz 13 · **Telefon 07 61/21 44 04 12**

Antipasti, Suppen, Salate, Fleisch- und Nudelgerichte werden liebevoll zubereitet und serviert. Auch kann der Gast aus 30 verschiedenen Pizzen wählen.



Täglich geöffnet von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr



Lassen Sie sich von der mediterranen Küche und der Gastfreundschaft Italiens im „Bellosguardo“ verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



DRUCKzentrum stühlinger

Guntramstr. 8 · 79106 Freiburg · Fon: 0761.27 26 23 · info@druckzentrum-stuehlinger.de

NEU Speck/Neinhuis/Bargel

>> BIONIK
Faszinierendes aus der Natur für die Technik der Zukunft

EUR **14,80**
Paperback: 152 Seiten
Format: 16,5 x 24 cm
ISBN: 978-3-935737-21-0



Druckerei FRANZ WEIS
im DRUCKzentrum stühlinger
über 75 Jahre

LAVORI VERLAG
10 JAHRE regionaler Autoren-Partner

Aly/Schuhmacher

NEU **>> Kleine Köstlichkeiten**
Rezepte und Geschichten von Freiburgerinnen aus aller Welt

EUR **10,00**
Paperback: 148 Seiten, mit vielen sw Abbildungen
Format: 14 x 21 cm
ISBN: 978-3-935737-16-6



Erhältlich bei www.lavori-verlag.de oder im Buchhandel!

MCI Immobilien
wir vermitteln Wohn(T)räume
und bieten Ihnen eine kurzfristige und korrekte Abwicklung beim

Kauf oder Verkauf

von Eigentumswohnungen, Häusern und Grundstücken oder bei der Vermietung



Besuchen Sie uns in der Habsburgerstr. 128 (Nähe Siegesdenkmal)

MCI Immobilien
Tel. 0761/29281445 · www.mci-freiburg.de

Das Buch zum Jubiläum

Zum 500. Jahrestag des Bundschuhs im Breisgau 1513 erscheint in diesen Tagen das Buch Joß Fritz – das verborgene Feuer der Revolution von Thomas Adam in 3., stark veränderter Auflage. Die einzige moderne Biografie über den Bundschuhführer war rasch zu einem Standardwerk geworden. Sie war lange vergriffen.



Während sich die sich ersten Auflagen vor allem auf das Geschehen von 1502 im Bereich Bruchsal konzentrierten, wurde die Neuauflage besonders um die sozialgeschichtlichen Aspekte des Freiburger Raumes ergänzt, so wird jetzt stärker das schwierige Verhältnis der mächtigen Stadt Freiburg zu ihrem bäuerlichen Umland thematisiert, das zweifellos zu dem Aufstandsversuch beigetragen hat. Auch die heikle Rolle des regionalen Niederadels wird stärker beleuchtet. Erstmals wird die Rolle des Freiburger Historikers Heinrich Schreiber für die Erforschung des Bundschuhs ausführlich gewürdigt. Schreibers 1824 erschienenes kleines Buch über den Bundschuh von Lehen 1513 entriss Joß Fritz und seinen bäuerlichen Geheimbund nach 300 Jahren wieder dem Vergessen; die Wiederentdeckung der niedergeschlagenen Revolte, die zu der Vorgeschichte der deutschen Freiheitsbewegungen gezählt wird, leitete eine bis heute andauernde Joß-Fritz-Renaissance ein. Gleichzeitig wurde in das Buch die aktuelle wissenschaftliche Literatur eingearbeitet.

Möglich machte die Neuerscheinung die inhaltliche und finanzielle Unterstützung des Kultur- und Geschichtskreises Betzenhausen-Bischofslinde und der Ortsverwaltung Lehen.

Joß Fritz – das verborgene Feuer der Revolution

3., aktualisierte, umfassend überarbeitete und ergänzte Auflage. Verlag regionalkultur,

ISBN 978-3-89735-777-8. Das Buch ist für den Preis von 24,80 € bei der Ortsverwaltung Lehen, beim Kultur- und Geschichtskreis Betzenhausen-Bischofslinde sowie in jeder Buchhandlung erhältlich.

■ Thomas Hammerich



www.freundekreis-freibad-west.de

Ulrich Blum

Orthopädie-
Schuhmacher-Meister
Podologe

Sundgaullee 55
79114 Freiburg

Tel. 0761 / 8 09 59 89
Fax 0761 / 89 33 34

info@schuhblum.de
www.schuhblum.de



Ihre Füße in besten Händen

**W
A
N
D
&
B
O
D
E
N**

Günter Praszal

Malermeister
Staufener Str. 29
79115 Freiburg
Tel.: 07 61 / 4 76 50 49
Fax.: 07 61 / 47 55 62
info@wandundboden-freiburg.de
www.wandundboden-freiburg.de

FARBENFACHGESCHÄFT

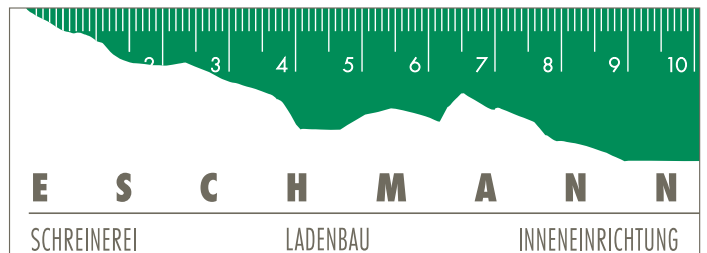
- Bodenbeläge
- Werkzeuge
- Tapeten
- Farben und Lacke
- Farbmischservice

MALERFACHGESCHÄFT

- Wand- Decken- und Fassadengestaltung
- Lack- und Spachtelarbeiten
- Dekorative Tapezierarbeiten
- Teppich- und Bodenverlegung
- Exklusive Farb-, Gold- und Lasurtechniken

MIMLER
DIPLOM-VW
STEUERBERATERIN

Freiburg • Sundgaullee 114 • Telefon 07 61 / 89 66 90
Fax 07 61 / 8 96 69 40 • e-Mail: buero@mimmler.info



Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de